

**Wettbewerb:**

# **WebQuest in der beruflichen Integrationsförderung**

**-Ausschreibungsunterlagen-**

(auch abrufbar unter <http://www.lernen-mit-webquests.de>)



hiba, heidelberger institut beruf und arbeit gmbh  
Poststraße 9-11  
64293 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 66 85 40  
Fax: 0 61 51 / 66 85 42 2

## Der Wettbewerb

hiba schreibt einen Wettbewerb für WebQuests in der beruflichen Integrationsförderung aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Methode des WebQuests in der Ausbildungspraxis stärker zu verankern und einen Grundstein für Wissensbausteine im Bereich der beruflichen Integrationsförderung zu legen. Das heißt, die eingereichten Wettbewerbsbeiträge sollen zum Einen für das Ausbildungspersonal Anregungen geben, selbst ein WebQuest mit einer Ausbildungsgruppe durchzuführen und sie sollen zum Anderen fachliche Informationen von Auszubildenden für Auszubildende zur Verfügung stellen.

WebQuests ermöglichen durch ihr didaktisches Konzept<sup>1</sup>:

- Projektorientiertes Lernen mit Internet und Multimedia
- Eigenständiges, selbst gesteuertes und kooperatives Lernen
- Lernen z. B. in Partner- und Gruppenarbeit, Projektunterricht, Freiarbeit
- Erarbeitung eines Unterrichtsthemas durch gezielte Recherche
- Verwendung von aktuellem und authentischem Unterrichtsmaterial

Der englische Begriff „Quest“ steht für die ritterlichen Abenteuerfahrten, wie sie in der Literatur des Mittelalters beschrieben werden, bedeutet im Englischen von heute aber auch eine anspruchsvolle Suche oder Nachforschung. „WebQuest“ steht für die Lösung von Aufgaben mit Hilfe von Informationen aus dem Internet.<sup>1</sup> Durch die Vorgabe des Lernmaterials (Links, Literaturhinweise) können Sie dem „lost in cyberspace“ entgegen wirken.

## Zielgruppe

Der Wettbewerb richtet sich an das Ausbildungspersonal mit seinen Lern- und Ausbildungsgruppen aus der beruflichen Integrationsförderung, insbesondere an Teilnehmer/innen aus berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB), ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH), Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BüE) und Übergangshilfen (ÜbH).

## Themen

Es sollen Themen aus der beruflichen Bildung gewählt werden.

Das können sein:

- Themen aus dem Ausbildungsalltag
- Fachliche Themen, z.. B. Berufsschulinhalte
- Ausbildungsinhalte
- Soziale Themen, wie Suchtprobleme, Arbeitsbedingungen
- Bewerbung
- Berufsorientierung
- ...

## Zeitraum

Der Wettbewerb findet von September bis Dezember 2004 statt. Sie können bis zum 31.12.2004 Ihre Wettbewerbsbeiträge einreichen.

---

<sup>1</sup> Zitiert nach <http://www.webquest-forum.de/>

## Wettbewerbsbeiträge

Die eingereichten Beiträge sollen sowohl die Aufgabenstellung mit allen zur Verfügung gestellten Hinweisen und Ressourcen enthalten als auch ein fertiges WebQuest als Ergebnis der Ausbildungsgruppe. Die Zielgruppe (Berufsvorbereitung, Ausbildungsberuf, Ausbildungsjahr etc.) ist zu benennen. Die Teilnehmer/innen erklären sich damit einverstanden, dass die WebQuests von hiba im Internet veröffentlicht werden. Die Ergebnisse müssen deshalb für diesen Wettbewerb in Form von HTML-Seiten eingereicht werden, so dass sie ohne weitere Bearbeitung veröffentlicht werden können. Die Beiträge sollen die Prinzipien des Gender Mainstreaming berücksichtigen.

Ein WebQuest muss mit folgenden Bestandteilen eingereicht werden:

- **Einführung, Thema**  
Normalerweise beginnt ein WebQuest mit einer für die Lerner/innen authentischen Fragestellung, Problemsituation usw., die idealerweise die Lernenden so motiviert, dass sie sich aus eigenem Interesse der Thematik widmen und einen Lösungsansatz finden wollen.
- **Aufgaben**  
Hieran schließt sich die Aufgabenstellung an, deren Komplexität vom Thema und vor allem von der Zielgruppe abhängt. Die Aufgaben werden in der Regel in Gruppen bearbeitet.
- **Materialien**  
Für die Bearbeitung der Aufgabenstellung ist eine Materialienaufstellung vorhanden, in der neben Links ins Internet auch auf weitere Materialien (Bücher, lokal vorhandene Software usw.) hingewiesen wird.
- **Prozess**  
Die anschließende Prozessbeschreibung soll den Lernenden Hilfen für die Strukturierung/Organisation des Lernprozesses geben.
- **Evaluation**  
Am Ende des WebQuests sollen die Lernenden die Möglichkeit erhalten, den Lernprozess kritisch zu reflektieren und zu bewerten. Hierzu kann auch eine Bewertung durch die/den Lehrende/n herangezogen werden.
- **Präsentation**  
Zum WebQuest gehört auch die Präsentation der einzelnen (Gruppen-) Ergebnisse in adäquater Form - beispielsweise als Internet- bzw. PowerPointpräsentation oder als Worddokument.

Bitte tragen Sie die oben genannten Punkte bis zum 31.12.2004 in das Eingabeformular unter [www.lernen-mit-webquests.de](http://www.lernen-mit-webquests.de) ein und übertragen Sie das WebQuest zu hiba. Auf dem Eingabeformular haben Sie die Möglichkeit 2 gepackte Dateien im Zip-Format hoch zu laden. Die erste Datei muss die Aufgabenstellung enthalten und die 2. Datei ein durchgeführtes WebQuest als Ergebnis.

Sie können das Webquest auch gerne per E-Mail an Herrn Michel ([michel@hiba.de](mailto:michel@hiba.de)) oder über den Postweg auf CD (Poststraße 9-11, 64293 Darmstadt) schicken.

**Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen** (WebQuest plus Angaben im Online-Formular) **berücksichtigt werden.**

## Beachtung des Gender Mainstreaming

In den WebQuests soll das Gender Mainstreaming<sup>2</sup> berücksichtigt werden. Im Folgenden sind die damit verbundenen Ziele und die Umsetzungsmöglichkeiten für die formale Gestaltung aufgeführt. hiba geht davon aus, dass die angesprochenen Kriterien für alle zu realisieren sind, ohne den Gender Mainstreaming-Ansatz im Detail zu kennen. Weitergehende Informationen zu Gender Mainstreaming erhalten Sie auf der Homepage des Familienministeriums <http://www.gender-mainstreaming.net/>

### Ziele

- Frauen als eigenständige Nutzerinnengruppe wahrnehmen und ansprechen
- das Lernen mit Neuen Medien für Frauen und Männer attraktiver machen
- Einbinden und Nutzen der unterschiedlichen Arbeits- und Sichtweise von Frauen und Männern
- Frauen als Vorbilder für weibliche Jugendliche gewinnen und im Umgang mit Neuen Medien darstellen
- Sensibilisierung für das Thema Gleichstellung der Geschlechter über die Wahrnehmung beider Geschlechter im Bereich Neuer Medien

### Formale Gestaltungskriterien

#### Allgemein

- Zur Einführung beide Geschlechter ansprechen.
- Bei Audioelementen Männer und Frauen sprechen lassen.
- Beispiele geschlechtsneutral wählen, d.h. Gegenstände/Begebenheiten aus der Lebenswelt von Männern und Frauen auswählen, z.B. statt Automotor das Telefon.
- Beiträge von Frauen und Männern deutlich kennzeichnen, z. B. bei Literaturangaben den Vornamen nennen, ggfs. nach Beispielen des weniger stark vertretenen Geschlechts suchen.
- Alltags- und Praxisbezug für Frauen und Männer herstellen.
- Bei der Gestaltung ist die Farbkombination von Rot und Grün möglichst zu vermeiden, da ca. 9 % aller Männer unter Rot-Grün-Blindheit leiden.

#### Sprachgebrauch

**Forderung:** Geschlechtssensibler Umgang mit der Sprache durch Vermeidung der rein männlichen Form, Neutralisierung der Texte, sprachliche Sichtbarmachung von Frauen (vgl. Ziele). Es gibt dazu eine Reihe von Umsetzungsmöglichkeiten:

- Direkte Anrede verwenden (Sie können).
- Begriffe möglichst neutral einsetzen (Teilnehmende, Lehrende).
- Zufällig abwechselnd männliche und weibliche Formen verwenden.
- Zusammengesetzte Wörter, die eine männliche Form beinhalten, neutralisieren (z.B. Benutzungsschulung statt Benutzerschulung).

---

<sup>2</sup> Als Grundlage diente der Forschungsbericht 1/2003 von Jelitto, Marc: Digitale Medien in der Hochschullehre: Gender Mainstreaming & Evaluation.

Quelle <http://www.et-online.fernuni-hagen.de/Forschung/>

## Preise

Unter den besten Einsendungen werden folgende Geld- und Sachpreise verliehen:

- 600 Euro für den 1. Platz
- 300 Euro für den 2. Platz
- 100 Euro für den 3. Platz
- Einzellizenz Matchware Mediator Pro
- Einzellizenz Matchware Open Mind
- Einzellizenz Matchware Screencorder 4
- Buchpreise
- 2 Eintrittskarten für das Blended Learning Symposium 2005
- CD mit Videoclips, die in Multimediaproduktionen verwendet werden können

Die Preise werden u.a. vom Gabal Verlag, Virtual Center und Referenzfilm gestiftet.

## Jury

Über die Verteilung der Sach- und Geldpreise entscheidet eine sachkundige Jury. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- PD Dr. Claudia de Witt (Universität Duisburg-Essen),
- Dipl.-Hdl. Sonja Gerber (Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal),
- Petra Klostermann (hiba Darmstadt),
- Gertrud Krapp (SBB Hamburg),
- Prof. Dr. Heinz Moser (PH Zürich/CH),
- Dr. Friedel Schier (BIBB-GPC, Bonn),
- Michael Schopen (LehrerOnline, Bonn)
- Dr. Gudrun Stoltenberg (BMBF, Bonn).

Die eingereichten WebQuests werden anhand eines Kriterienkatalogs, der unter [www.lernen-mit-webquests.de](http://www.lernen-mit-webquests.de) einsehbar ist, von jedem Jurymitglied beurteilt.

## Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt am 2. März 2005 auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart am Stand des BiBB. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Datenbank mit WebQuests

Auf [www.lernen-mit-webquests.de](http://www.lernen-mit-webquests.de) wird eine Datenbank eingerichtet, in der die Wettbewerbsbeiträge eingepflegt werden. Nach dem Wettbewerb können dort weiterhin WebQuests eingetragen und nach Prüfung durch hiba veröffentlicht werden.

## Unterstützung

Wenn Sie noch nie ein WebQuest durchgeführt haben oder sich noch etwas unsicher sind, stellt Ihnen hiba ab Oktober 2004 ein interaktives Lernprogramm gegen eine Schutzgebühr zur Verfügung. Näheres dazu erfahren Sie auf der Website <http://www.lernen-mit-webquests.de>.

Darmstadt, den 03. September 2004